

Geschäfts bericht 2025

Impressum

Herausgeberin

betterplace.org gemeinnützige GmbH

Verantwortlich

Theresa Filipovic

Dennis Guggenheim

Redaktion und Projektleitung Katja Hefter

Gestaltung und Satz Ivo Hänisch

Korrektorat Katja Hefter

Inhalt

4 **Jahresabschluss**

5	Bilanz
7	Gewinn- und Verlustrechnung
8	Anhang
14	Lagebericht
19	Bestätigungsvermerk

22 **Initiative Transparente Zivilgesellschaft**

25 **Danksagung**

Jahres- abschluss

der betterplace.org gemeinnützige GmbH

zum 31. Dezember 2025

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

Anhang zum Jahresabschluss

BILANZ zum 31. Dezember 2025

betterplace.org gGmbH, Berlin

AKTIVA	31.12.2025 (€)	31.12.2024 (€)
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.281,58	4.700,58
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174.896,48	84.274,15
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	217.529,27	7.697.728,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 300,00 (Vorjahr EUR 300,00)	4.460.352,78	3.196.644,97
	4.852.778,53	10.978.647,53
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.558.510,61	8.641.044,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.019,46	6.488,04
Summe Aktiva	23.421.590,18	19.630.881,10

BILANZ zum 31. Dezember 2025

betterplace.org gGmbH, Berlin

PASSIVA	31.12.2025 (€)	31.12.2024 (€)
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.001,00	25.001,00
II. Kapitalrücklage	350.000,00	350.000,00
III. Verlustvortrag	198.469,67	0,00
IV. Jahresüberschuss	497.291,55	-198.469,67
	673.822,88	176.531,33
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel / Zuwendungen		
1. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	21.372.508,65	19.142.231,96
2. Langfristig gebundene Zuwendungen	4.281,58	0,00
	21.376.790,23	19.142.231,96
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	195.356,36	91.078,59
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 9.896,13 (Vorjahr: EUR 23.838,82)	9.956,67	23.838,82
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.029.909,70 (Vorjahr: EUR 149.386,00)	1.029.909,70	149.386,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 102.450,80 (Vorjahr: EUR 44.882,40) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.171,42 (Vorjahr: EUR 874,44) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 133.622,22 (Vorjahr: EUR 47.814,40)	135.754,34	47.814,40
	1.175.620,71	221.039,22
Summe Passiva	23.421.590,18	19.630.881,10

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für 2025

betterplace.org gGmbH, Berlin

	2025 (€)	2024 (€)
1. Erträge aus Spendenverbrauch		
a) Projektspenden	43.737.602,36	40.552.210,87
b) Zuwendungen an die Verwaltung	3.505.888,24	2.732.654,76
	47.243.490,60	43.284.865,63
2. Umsatzerlöse und sonstige Erträge davon Umsatzerlöse: EUR 420.409,87 (Vorjahr EUR 544.413,68) davon aus Währungsumrechnung: EUR 0 (Vorjahr EUR 19,98)	438.395,03	582.936,77
3. Gesamtleistung	47.681.885,63	43.867.802,40
4. Spendenverbrauch aus Projektspenden	43.737.602,36	40.552.210,87
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.483.593,81	1.912.051,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	303.202,22	382.974,89
	1.786.796,03	2.295.026,21
6. Abschreibungen	419,00	36.328,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungsumrechnung: EUR 3,57 (Vorjahr: EUR 7,15)	1.786.378,56	1.383.512,54
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	126.601,87	200.806,27
9. Jahresüberschuss	497.291,55	-198.469,67

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der betterplace.org gGmbH wurde gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde unter Anwendung des IDW-Rechnungslegungsstandards „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21)“ aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Von der Möglichkeit des § 288 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

II. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:
betterplace.org gGmbH

Firmensitz laut Registergericht:
Berlin

Registereintrag:
Handelsregister

Registergericht:
Berlin (Charlottenburg)

Registernummer:
HRB 266367 B

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Hierbei wurde für die entgeltlich erworbenen Internet-Domains eine zeitlich unbegrenzte Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige der Nutzungsdauer entsprechende lineare Abschreibungen, angesetzt. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden zwischen drei und fünf Jahre abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von nicht mehr als EUR 800,00 (netto) sind im Jahr der Anschaffung in voller Höhe als Betriebsausgaben im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG abgesetzt worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die den Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die noch nicht verbrauchten Spendenmittel/Zuwendungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Um eine klare und übersichtliche Darstellung der zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen Spenden zu gewährleisten, erfolgt die Spenden-Bilanzierung nach dem vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. veröffentlichten Rechnungslegungsstandard „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21)“. Nach diesem Standard werden Spenden im Zeitpunkt ihres Zuflusses zunächst ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung einem gesonderten Passivposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden“ zugeführt. Die ertragswirksame Auflösung dieses Postens erfolgt korrespondierend zu dem durch die satzungsmäßige Verwendung der Spenden entstehenden Aufwand.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Bewertung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Zinssatz diskontiert.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Position	Ideeller Bereich (€)	Vermögensverwaltung (€)	Zweckbetrieb (€)	wirtschaftl. Geschäftsbetrieb (€)
Erträge	47.259.233,56	126.601,87	7.720,98	414.931,06
				47.808.487,47
Spendenverbrauch	-43.737.602,36	0,00	0,00	0,00
				-43.737.602,36
Personalkosten	-1.549.090,25	0,00	0,00	-237.705,78
				-1.786.796,03
Abschreibungen	-419,00	0,00	0,00	0,00
				-419,00
sonstige Kosten	-1.607.095,89	0,00	0,00	-179.282,67
				-1.786.378,56
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
				0,00
Ergebnis	365.026,06	126.601,87	7.720,98	-2.057,39
				497.291,52

Hinweis: Die Sphärenrechnung dient der Darstellung der Ergebnisverteilung auf die gemeinnützigkeitsrechtlichen Sphären. Das Zinsergebnis (EUR 126.601,87) wird der Vermögensverwaltung zugeordnet. Die Rundungsdifferenz zum Jahresüberschuss (EUR 497.291,55) beträgt EUR 0,03.

IV. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufstellung eines Anlagespiegels im Anhang ist für kleine Kapitalgesellschaften nicht verpflichtend. Der Anlagespiegel ist dem Jahresabschluss als gesonderte Anlage beigelegt. Die Abschreibungsdauer liegt zwischen 3 und 15 Jahren.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen

Zum Abschlussstichtag ergeben sich folgende Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft bzw. den Schwestergesellschaften:

Firmierung	Forderungen (€)	Verb. gg. verb. UN (€)	Verb. gg. UN m. Bet.verh. (€)	Saldo (€)*
gut.org gAG	0,00	946.086,36	0,00	-946.086,36
bp Solutions GmbH	46.145,25	0,00	0,00	46.145,25
Good Crowd GmbH	171.384,02	83.823,34	0,00	87.560,68
Summe	217.529,27	1.029.909,70	0,00	-812.380,43

*Forderungen minus Verbindlichkeiten

Die Forderungen gegenüber der betterplace Solutions GmbH (EUR 44.996,75) resultieren aus Intercompany-Verrechnungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber der gut.org gAG (EUR 946.086,36) setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 104.742,90) und aus der Spendenverrechnung (EUR 841.343,46) zusammen.

Weitere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (EUR 83.823,34) betreffen die Good Crowd GmbH und resultieren aus noch nicht weitergeleiteten Guthaben von Zahlungsdienstleistern.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 4.460.352,78 (Vorjahr: EUR 3.196.644,97) setzen sich hauptsächlich aus Forderungen gegen Online-Paymentdienste von EUR 4.438.812,99 (Vorjahr: EUR 3.175.032,78) zusammen. Es handelt sich um Spenden, welche bis zum 31.12.2025 das Bankkonto des Spenders belastet haben, jedoch am 31.12.2025 noch nicht dem Bankkonto der Gesellschaft gutgeschrieben wurden und um Forderungen gegen Paymentdienste, worüber Spendenzahlungen teilweise laufen.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel dargestellt:

Position	01.01.2025 (€)	Entnahme (€)	Einstellung (€)	31.12.2025 (€)
I. Gezeichnetes Kapital	25.001,00	0,00	0,00	25.001,00
II. Kapitalrücklage	350.000,00	0,00	0,00	350.000,00
III. Verlustvortrag	0,00	-198.469,67	0,00	-198.469,67
IV. Jahresüberschuss	-198.469,67	198.469,67	497.291,55	497.291,55
Summe	176.531,33	0,00	497.291,55	673.822,88

Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

Die Spendenbilanzierung erfolgt nach IDW RS HFA 21 (siehe Abschnitt Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden). Der Passivposten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Position	01.01.2025 (€)	Zuführung (€)	Verbrauch (€)	31.12.2025 (€)
a) Projektspenden	19.142.231,96	45.967.879,05	-43.737.602,36	21.372.508,65
b) Spenden an Verwaltung	0,00	3.510.895,74	-3.510.895,74	0,00
c) längerfr. geb. Zuwendung (AV)	0,00	4.281,58	0,00	4.281,58
Summe	19.142.231,96	49.483.056,37	-47.248.498,10	21.376.790,23

Der Bilanzposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden/Zuwendungen“ in Höhe von EUR 21.376.790,23 ist aktivseitig durch liquide Mittel, Forderungen gegenüber der Muttergesellschaft und Forderungen gegen Zahlungsdienstleister gedeckt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen:

Rückstellungsart	01.01.2025 (€)	Zuführung (€)	Inanspruchnahme (€)	Auflösung (€)	31.12.2025 (€)
Abschluss u. Prüfung	47.140,00	44.488,79	-47.140,00	0,00	44.488,79
Ausstehender Urlaub	37.975,00	69.538,08	-37.975,00	0,00	69.538,08
Personalkosten	2.220,00	75.850,00	-2.220,00	0,00	75.850,00
Aufbewahrung	3.283,59	1.735,90	0,00	0,00	5.019,49
Sonstige Rückst.	460,00	0,00	0,00	0,00	460,00
Summe	91.078,59	191.612,77	-87.335,00	0,00	195.356,36

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht. Sicherheiten wurden nicht bestellt.

Verbindlichkeitsart	Gesamt 2025 (€)	Gesamt 2024 (€)
Verb. aus LuL	9.956,67	23.838,82
Verb. gg. verb. UN	1.029.909,70	149.386,00
Sonstige Verb.	135.754,34	47.814,40
Summe	1.175.620,71	221.039,22

Die sonstigen Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr teilen sich wie folgt auf:

Position	2025 (€)	2024 (€)
Verb. Lohn und Gehalt	0,00	892,36
Lohn- und Kirchensteuer	15.270,76	16.187,86
Soziale Sicherheit	1.171,42	874,44
Umsatzsteuer	89.312,16	28.694,54
Sonstige	30.000,00	1.165,20
Gesamt	135.754,34	47.814,40

— davon aus Steuern: EUR 104.582,92 (Vorjahr: EUR 44.882,40)

— davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.171,42 (Vorjahr: EUR 874,44)

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen sind nicht vorhanden.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden in analoger Anwendung der IDW-Stellungnahme zu den Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) um die Posten „Erträge aus Spendenverbrauch“ und „Spendenverbrauch aus Projektspenden“ erweitert.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 497.291,55 ins Folgejahr vorzutragen.

Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen**(§ 285 Nr. 31 HGB)**

Außergewöhnliche Erträge oder Aufwendungen im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB lagen im Berichtsjahr nicht vor.

Sonstige Pflichtangaben

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr betrug die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl 33,75.

Davon sind:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 30,50
- Werkstudenten: 3,25

Geschäftsführung

Während des Geschäftsjahres waren als Geschäftsführer bestellt:

- Theresa Filipovic, Berlin
- Dennis Guggenheim, Berlin

Latente Steuern (§ 285 Nr. 20 HGB)

Aktive und passive latente Steuern bestehen zum Abschlussstichtag nicht. Zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen keine Abweichungen, die die Bildung latenter Steuern erfordern.

Konzernzugehörigkeit (§ 285 Nr. 14a HGB)

Alleinige Gesellschafterin der betterplace.org gGmbH ist die gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft, Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 126785 B).

VI. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, liegen nicht vor.

**Berlin, 21. Mai 2026,
betterplace.org gGmbH**

gez. Theresa Filipovic
gez. Dennis Guggenheim

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025

betterplace.org gGmbH, Berlin

	<i>Anschaffungs- und Herstellungskosten</i>			
(€)	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	31.12.2025
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	54.776,58	0,00	0,00	54.776,58
	54.776,58	0,00	0,00	54.776,58

	<i>Abschreibungen</i>			
(€)	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	31.12.2025
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.076,00	419,00	0,00	50.495,00
	50.076,00	419,00	0,00	50.495,00

	<i>Buchwerte</i>	
(€)	31.12.2025	01.01.2025
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.281,58	4.700,58
	4.281,58	4.700,58

Lagebericht 2025 der betterplace.org gemeinnützige GmbH

1) Grundlagen des Unternehmens

Die betterplace.org gemeinnützige GmbH mit Sitz in Berlin (im Folgenden: betterplace.org gGmbH) ist Teil der so genannten gut.org-Gruppe, einer Gruppe verbundener gemeinnütziger und nicht gemeinnütziger Unternehmen mit der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft (im Folgenden: gut.org gAG), Alleingesellschafterin der betterplace.org gGmbH, als Muttergesellschaft.

Die betterplace.org gGmbH verfolgt als Zweck die Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke im In- und Ausland, die nachhaltig dem Gemeinwohl dienen. Die Förderung kann den gesamten jeweils geltenden Katalog des § 52 Abs. 2 AO sowie §§ 53 und 54 AO umfassen. Zur Verwirklichung des Satzungszwecks entwickelt und betreibt die Gesellschaft Internet-Plattformen, insbesondere www.betterplace.org, die in besonders effizienter Weise die Ansprache und Gewinnung von Spendern für die zu fördernden Zwecke im Sinne der AO ermöglichen und die Kommunikation der Projektfortschritte zwischen allen Projektbeteiligten unterstützen, und wendet die Gesellschaft Mittel anderen Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäß § 58 Nr. 1 Satz 1 AO zur Verwirklichung der in (1) genannten gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken zu. Diese Mittelzuwendung ist nicht die einzige Art der Zweckverwirklichung. Insbesondere soweit es um die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie die Förderung der Forschung geht, betreibt die Gesellschaft unter anderem durch die betterplace academy auch Bildung und Weiterbildung sowie weitere Aktivitäten.

Die Gesellschaft kann zur Verwirklichung eines gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecks Kooperationsleistungen an andere Körperschaften, mit denen sie planmäßig zusammenwirkt und die selbst die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 AO erfüllen, erbringen. Ferner kann sich die Gesellschaft zur Verwirklichung eines gemeinnützigen, mildtätigen

oder kirchlichen Zwecks allen Gesellschaften ihres Unternehmensverbundes (also ihrer Alleingesellschafterin und allen anderen Gesellschaften des Unternehmensverbundes, die die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 AO selbst erfüllen) als Kooperationspartner bedienen, mit denen sie planmäßig zusammenwirkt. Sie bezieht von Ihrer Alleingesellschafterin Dienstleistungen aus den Bereichen IT, Personal, Finanzen und Recht.

Die Beteiligungsstruktur der gut.org gAG und damit der gut.org-Gruppe entspricht im Geschäftsjahr 2025 weiterhin der Struktur des Vorjahres und ergibt sich aus Abbildung 1.

Abbildung 1: Beteiligungsstruktur der gut.org gAG

gut.org gAG	Beteiligungsquote (mittelbar oder unmittelbar)
betterplace.org gGmbH	100,000 %
betterplace lab gGmbH	100,000 %
Das NETTZ gGmbH	100,000 %
betterplace Solutions GmbH	100,000 %
↳ Good Crowd GmbH	100,000 %
bcause GmbH (vormals gut.org Invest GmbH)	7,231 %

Für die strategische und operative Steuerung der betterplace.org gGmbH steht die Geschäftsführung in der Verantwortung. Für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Internetplattformen werden Mitarbeiter in den Funktionsbereichen Softwareentwicklung, Produktmanagement, Support, Operational Compliance, Marketing und Vertrieb beschäftigt. Daneben werden in den Funktionsbereichen Finanzen, Recht und Administration Dienstleistungen der Muttergesellschaft gut.org gAG in Anspruch genommen (so genannte „shared services“).

Die Nutzung der Internetplattformen für gemeinnütziges Spenden war in 2025 sowohl für Projekte und Organisationen als auch für Spender grundsätzlich kostenlos. Allerdings ist in den Allgemeinen

Geschäftsbedingungen eine teilweise Spendenverwendung zur Kostendeckung geregelt. Bei einer Geldzuwendung entscheidet demnach die betterplace.org gGmbH über ein Weiterspenden des an die betterplace.org gGmbH gespendeten Betrages. Diese Entscheidung betrifft nur den um die Transaktionskosten verminderten gespendeten Betrag; der zur Finanzierung der Transaktionskosten erforderliche Betrag (seit April 2025 2,8% auf der Plattform betterplace.org, zuvor 2,5%) verbleibt immer bei der betterplace.org gGmbH.

Insofern wurden in 2025 zwischen 97,2% und 100,0% (in Abhängigkeit von der jeweiligen Internetplattform) der vereinnahmten Spenden an inländische steuerbegünstigte Körperschaften oder inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts zugewendet.

Die Finanzierung der Verwaltungsaufwendungen erfolgte durch die so genannte Zusatzspende im Rahmen des Spendenprozesses auf den Internetplattformen, durch die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Unternehmenskunden oder sozialen Organisationen sowie durch private und institutionelle Förderer. Aus dem Selbstverständnis als Sozialunternehmen heraus strebt die betterplace.org gGmbH für alle Aktivitäten eine nachhaltige Kostendeckung und Refinanzierung aus eigener Kraft an.

Bei der betterplace.org gGmbH stellt das zugewendete Spendenvolumen für Organisationen und Projekte den steuerungsrelevanten Leistungsindikator dar. Die Gesellschaft unterliegt den rechtlichen Rahmenbedingungen einer steuerbegünstigten gemeinnützigen Organisation. Sie wendet seit dem Geschäftsjahr 2010 die spezifischen Bilanzierungsvorschriften des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW RS HFA 21 „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“) an.

2) Wirtschaftsbericht

a) Rahmenbedingungen

Die betterplace.org gGmbH ist schwerpunktmäßig in der Einwerbung und Weitergabe von Spenden in Deutschland tätig. Insofern ist die Entwicklung des deutschen Spendenmarkts eine wesentliche Rahmenbedingung für die Geschäftsentwicklung.

Das Spendenvolumen von privaten Geldspenden in Deutschland ist im Jahr 2025 laut YouGov Charity Individual Panel¹ gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Insgesamt spendeten Privatpersonen rund 4,6 Mrd. Euro, was einem Rückgang um etwa 9 % bzw. rund 463 Mio. Euro gegenüber 2024 entspricht.

Auch die Anzahl der Spendenden ging zurück. Rund 15,8 Mio. Menschen spendeten im Jahr 2025 Geld, etwa 850.000 weniger als im Vorjahr. Die Spenderreichweite lag damit bei etwa 24 % der Bevölkerung. Gleichzeitig stieg die durchschnittliche Spende pro Spendenakt auf 46 Euro, was einem neuen Höchstwert entspricht.

Die Entwicklung des Spendenmarktes wird derzeit stark von wirtschaftlicher Unsicherheit und geopolitischen Entwicklungen geprägt. Trotz steigender nominaler Einkommen zeigt sich bei vielen Haushalten eine zunehmende Zurückhaltung bei freiwilligen Ausgaben, wozu auch Spenden zählen. Gleichzeitig bleibt der Dezember traditionell der wichtigste Spendenmonat und machte im Jahr 2025 rund 24 % des gesamten Spendenvolumens aus.

Insgesamt zeigt sich der Spendenmarkt weiterhin grundsätzlich stabil, allerdings mit einer geringeren Spenderbasis und einer stärkeren Konzentration auf einzelne große Spendenmonate.

b) Geschäftsverlauf

Die wesentliche Geschäftstätigkeit der betterplace.org gGmbH ist der Betrieb der Spendenplattform betterplace.org sowie daran angegliederter Angebote.

Im Geschäftsjahr 2025 lag das über die Plattform vermittelte Spendenvolumen bei rund 47,1 Mio. Euro und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 41,0 Mio. Euro.

Die Anzahl der über die Plattform abgewickelten Spenden stieg auf 744.694 (Vorjahr: 656.428). Gleichzeitig lag die durchschnittliche Spende bei 63,25 Euro und damit leicht über dem Vorjahr. Die Entwicklung der einzelnen Leistungskennzahlen der Spendenplattform betterplace.org ergibt sich im Detail aus Abbildung 2.

¹ Quelle für alle Daten: YouGov Charity Individual Panel, veröffentlicht in der „Bilanz des Helfens 2025“ im Auftrag des Deutschen Spendenrats e.V.

Abbildung 2: Eingeworbene Spenden auf der Spendenplattform betterplace.org

in € (sofern nicht anders angegeben)	2025	2024
Projektspenden	47.098.796	41.011.832
Zuwendungen an die Verwaltung	2.326.883	1.852.132
Durchschnittsspende	63,25	62,48
Anzahl Spenden	744.694	656.428

Das vermittelte Spendenvolumen entwickelte sich damit deutlich positiver als der Gesamtmarkt. Während der Gesamtmarkt im Jahr 2025 einen Rückgang verzeichnete, konnte die Plattform betterplace.org ihre Reichweite und ihr Spendenvolumen weiter steigern.

Im Geschäftsjahr 2025 wirkten sich zudem erstmals die im Herbst 2024 durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen über ein gesamtes Geschäftsjahr hinweg kostenentlastend aus. Der Abbau von Arbeitsplätzen führte zu einer spürbaren Reduzierung der Personalaufwendungen. Gegenläufig ergaben sich aus einer Gebührenanpassung bei einem externen Zahlungsdiensteanbieter ab dem 1. Oktober 2025 zusätzliche Kosten.

c) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der betterplace.org gGmbH beträgt zum 31.12.2025 T€ 23.422 (Vorjahr: T€ 19.631). Der überwiegende Teil der Bilanzsumme entfällt – wie bei spendenvermittelnden Organisationen üblich – auf Mittel aus noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden. Diese werden gemäß den Rechnungslegungsvorschriften nach IDW RS HFA 21 bis zur Weiterleitung an begünstigte Organisationen passivisch abgegrenzt. Der entsprechende Sonderposten beträgt zum Bilanzstichtag T€ 21.373 und ist damit gegenüber dem Vorjahr (T€ 19.142) angestiegen.

Ferner sind die Forderungen gegen verbundene Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr jetzt überwiegend ausgeglichen, was zu einer deutlichen Verminderung

dieses Bilanzpostens zum 31.12.2025 auf T€ 218 führt (Vorjahr: T€ 7.698). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind hingegen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen auf T€ 1.030 (Vorjahr: T€ 149). Beides sind Stichtagseffekte und entsprechend sind die liquiden Mittel der Gesellschaft zum 31.12.2025 mit T€ 18.559 deutlich höher als im Vorjahr (T€ 8.641).

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag T€ 674 (Vorjahr: T€ 177) und ist damit deutlich gestiegen. Ursächlich ist im Wesentlichen das positive Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2025.

Die Vermögenslage wird in Bezug auf die Zusammensetzung des Vermögens und die Investitions- und Abschreibungspolitik insgesamt als stabil und solide beurteilt.

Finanzlage

Die Eigenkapitalquote der betterplace.org gGmbH liegt zum 31.12.2025 bei 2,9 %. Bereinigt um die Projektspenden (also um den Passiv-Posten “Noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden/Zuwendungen” und die korrespondierenden liquiden Mittel bzw. Forderungen) ergibt sich für die Verwaltungsbilanz zum 31.12.2025 eine Eigenkapitalquote von 32,9 %. Das ist eine leichte Verminderung gegenüber der Quote zum 31.12.2024 von 36,1 %. Grund dafür sind im Wesentlichen höhere liquide Mittel und höhere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zum Abschlussstichtag, wodurch sich eine Verlängerung der Bilanz ergibt.

Für die Finanzlage wird entsprechend der Verwaltungsbilanz eine Betrachtung ohne Berücksichtigung der Projektspenden gewählt, da diese Mittel nicht für die operative Geschäftstätigkeit der betterplace.org gGmbH zur Verfügung stehen. Für 2024 wird analog zum Jahresabschluss des Vorjahres eine pro-forma Betrachtung gewählt, da die Gesellschaft erst im Jahr 2024 gegründet wurde und der Geschäftsbetrieb durch Ausgliederung aus der Muttergesellschaft rückwirkend zum 01.01.2024 in die Gesellschaft eingebracht wurde. Die entsprechende Kapitalflussrechnung ergibt sich aus Abbildung 3.

Abbildung 3: Kapitalflussrechnung 2025

	2025 (T€)	2024 (T€) pro forma
Periodenergebnis	497	-198
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	36
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	104	-1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-308	185
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	959	183
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.253	205
-/+ Auszahlungen/Einzahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0	0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
+/- Einzahlungen/Auszahlungen Stammkapital und Kapitalrücklage	0	25
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	25
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.253	230
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	372	142
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode*	1.625	372

* ohne Berücksichtigung der liquiden Mittel aus Projektspenden/Projektzuwendungen

Der operative Cashflow betrug demnach im Geschäftsjahr 2025 T€ 1.253 (2024: T€ 205). Ursächlich sind hier die positive Geschäftsentwicklung sowie eine abrechnungsbedingte Zunahme der gruppeninternen Verbindlichkeiten. Die Cashflows aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sind jeweils Null.

Insgesamt hat die betterplace.org gGmbH im Geschäftsjahr 2025 also einen deutlich positiven Cashflow erwirtschaftet. Die Gesellschaft verfügt über einen angemessenen Liquiditätsbestand. Die Liquiditätslage ist stabil und die Ausgangsposition für das Geschäftsjahr 2026 solide. Das Unternehmen ist fähig, seine Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen zu können.

Ertragslage

Die betterplace.org gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von T€ 497 ab, nachdem im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag von T€ 198 zu ver-

zeichnen war. Die Planung für das Geschäftsjahr 2025 wurde damit deutlich übertroffen, im Wesentlichen aufgrund der positiven Entwicklung des Spendenaufkommens.

Der Personalaufwand lag mit T€ 1.787 deutlich unter dem Vorjahreswert von T€ 2.295, was im Wesentlichen auf die im Jahr 2024 beschlossenen und durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen zurückzuführen ist, deren Kosteneffekte in 2025 erstmals über ein gesamtes Geschäftsjahr wirksam wurden.

Die betrieblichen Aufwendungen enthalten neben Miete und Raumkosten (T€ 266), Softwarekosten (T€ 229) und weiteren operativen Kosten insbesondere Aufwendungen für Dienstleistungen innerhalb der Unternehmensgruppe („shared services“, T€ 549).

Die Entwicklung der Ertragslage spiegelt somit sowohl die positiven Effekte der Kostensenkungsmaßnahmen als auch die stabile operative Entwicklung der Spendenplattform wider.

Insgesamt wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betterplace.org gGmbH im Geschäftsjahr 2025 als solide und deutlich verbessert gegenüber dem Vorjahr beurteilt.

3) Chancen und Risiken

Der Betrieb von Online-Spendenplattformen profitiert weiterhin von der wachsenden Bedeutung digitaler Spendenprozesse und der zunehmenden Professionalisierung des Fundraisings im gemeinnützigen Sektor.

Gleichzeitig ist der deutsche Spendenmarkt grundsätzlich von einer relativ niedrigen Markteintrittsbarriere für digitale Angebote geprägt. Neue Marktteilnehmer mit spezialisierten Plattformlösungen treten regelmäßig in den Markt ein. Die betterplace.org gGmbH beobachtet diese Entwicklungen kontinuierlich.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund der langjährigen Marktpresenz der Plattform betterplace.org, ihrer hohen Markenbekanntheit sowie des über viele Jahre aufgebauten Vertrauens von Spendern und Organisationen gut im Wettbewerb positioniert.

Operative Risiken bestehen insbesondere in den Bereichen Zahlungsabwicklung, Betrugsprävention sowie in der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwendung der Spenden durch unterstützte Projekte. Zur Minimierung dieser Risiken bestehen etablierte Kontrollmechanismen und ein strukturiertes Risikomanagement.

Besondere bilanzielle Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Weitere besondere Risiken für die Geschäfte der betterplace.org gGmbH werden in den nächsten beiden Jahren und auch darüber hinaus grundsätzlich nicht gesehen.

Insgesamt wird die Risikolage der betterplace.org gGmbH als moderat beurteilt, die bestehenden Risiken werden laufend beobachtet und können getragen werden.

Die Chancen für eine nachhaltige Entwicklung der betterplace.org gGmbH werden aufgrund der hohen Bedeutung von Online-Fundraising-Angeboten für die Zivilgesellschaft weiterhin positiv bewertet.

4) Prognose

Auch für die kommenden Jahre wird eine stabile Entwicklung der betterplace.org gGmbH erwartet, basierend auf einem weiterhin moderat steigenden Spendenaufkommen und einer schlanken Kostenbasis.

Die organisatorischen Anpassungen und Kostensenkungsmaßnahmen der vergangenen Jahre haben die Kostenbasis nachhaltig reduziert. Gleichzeitig wird weiterhin in die Weiterentwicklung der Plattform sowie in die Reichweite des Angebots investiert.

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Entwicklung des Spendenmarktes wird weiterhin mit vorsichtigen Planungsannahmen gearbeitet. Insgesamt erwartet die Geschäftsführung jedoch eine stabile operative Entwicklung der Plattform mit auch gegen den Markt moderat steigendem Spendenaufkommen sowie weiterhin positive Ergebnisse.

**Berlin, 21. Mai 2026,
betterplace.org gGmbH**

gez. Theresa Filipovic
gez. Dennis Guggenheim

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die betterplace.org gemeinnützige GmbH, Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der betterplace.org gGmbH, Berlin – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der betterplace.org gGmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

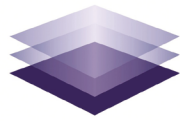
Berlin, den 22. Mai 2026

Nexia GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Grabs
Wirtschaftsprüfer

gez. Keil
Wirtschaftsprüfer

Initiative Transparente Zivilgesell- schaft



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Die betterplace.org gGmbH ist Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International-Deutschland.

Die Grundidee von betterplace.org war es unter anderem auch, Transparenz in Spendentransaktionen zu ermöglichen. Dies folgt auch unserem Verständnis davon, dass Organisationen, die für das Gemeinwohl tätig werden, der Gemeinschaft auch sagen sollten, was die Organisation tut, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind.

Im Folgenden sind die Informationen der betterplace.org gGmbH nach den Vorgaben der Initiative Transparente Zivilgesellschaft abgebildet:

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

betterplace.org gGmbH

„betterplace.org“

Geschäftssitz: Berlin

Anschrift: Schlesische Straße 26 in 10997 Berlin

Registergericht Amtsgericht Charlottenburg, Berlin
HRB 266367 B

Ansprechpartnerin:

Theresa Filipovic (theresa.filipovic@betterplace.org)

Die Gesellschaft wurde in 2024 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft gegründet und hat zum 06.09.2024 durch eine Spaltung/Ausgliederung gemäß Umwandlungsgesetz den Teilbetrieb betterplace.org aus der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft übernommen. Die gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft ist entstanden durch formwechselnde Umwandlung der betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH mit Sitz in Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 110760 B) aufgrund des Umwandlungsbeschlusses vom 25.2.2010.

Die Angaben für Vorjahre in den nachfolgenden Absätzen beziehen sich jeweils auf den Teilbetrieb betterplace.org innerhalb der gut.org gAG.

2. Vollständige Satzung sowie weitere wesentliche Dokumente, die Auskunft darüber geben, welche konkreten Ziele wir verfolgen und wie diese erreicht werden

Gesellschaftsvertrag der betterplace.org gGmbH:
Gesellschaftsvertrag.betterplace.org

VISION

Unsere Vision ist eine Welt, in der jede*r Einzelne befähigt wird, positive Veränderungen zu bewirken.

MISSION

Unsere Mission ist es, eine Spendenplattform zu schaffen, die es innovativ und aktivierend ermöglicht, Gutes zu tun. Eine Plattform, die unterschiedlichste Gleichgesinnte miteinander und über unsere Tools verbindet, um gemeinsam mehr zu erreichen. Ein Ort, an dem Menschlichkeit und Technologie aufeinandertreffen.

Wir realisieren dies als gemeinnützige Förderkörperschaft, die Spenden auf unserer Plattform betterplace.org vereinnahmt und an gemeinnützige Organisationen in Deutschland weiterspendet.

3. Datum des jüngsten Bescheids vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte (gemeinnützige) Körperschaft

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt für Körperschaften I, Berlin, unter der Steuernummer 27/028/45553 geführt.

Die Gesellschaft ist aufgrund der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid 2024 des Finanzamts für Körperschaften I, Berlin, vom 23.01.2026 – bis auf

den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb – von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Die Gesellschaft fördert gemeinnützige, kirchliche und mildtätige Zwecke im Sinne der §§ 52ff AO und ist berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid 2024 vom 23.01.2026: freistellungsbescheid.betterplace.org

4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger

Geschäftsführung

Theresa Filipovic
Dennis Guggenheim

Entscheidungsträger der Muttergesellschaft:
<https://www.betterplace.org/c/ueber-uns>
(Vorstand der gut.org gAG)

Die Gesellschaft lässt ihre Jahresabschlüsse seit 2010 freiwillig durch einen Wirtschaftsprüfer prüfen und testieren. Abschlussprüfer: Nexia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.

5. Bericht über die Tätigkeiten unserer Organisation

Zweck der Gesellschaft ist das nationale und internationale Einwerben von Spenden in Form von Geld-, Sach- oder Arbeitsleistungen zur Finanzierung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Projekte im In- und Ausland. Im Jahr 2025 wurden 47 Millionen Euro über die Plattform betterplace.org gespendet.

6. Angaben zur Personalstruktur

Die betterplace.org gGmbH beschäftigt 36 Mitarbeiter*innen. Davon arbeiten 14 Personen in Vollzeit und 22 Personen in Teilzeit.

7. Angaben zur Mittelherkunft

siehe S. 4 und folgende

8. Angaben zur Mittelverwendung

siehe S. 4 und folgende

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Die betterplace.org gGmbH ist eine 100 %ige Tochter der gut.org gAG.

Tabelle der Aktionäre, die 2025 mehr als 10 % am Gesellschaftskapital der gut.org gAG gehalten haben:

Till Behnke:	12,55 %
Dr. Joana Breidenbach:	12,55 %
Prof. Dr. Stephan Breidenbach:	12,55 %
Dr. Bernd Kundrun:	19,04 %

10. Namen von Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer gesamten Jahreseinnahmen ausmachen

Im Geschäftsjahr 2025 gab es keine Zuwendungen von natürlichen oder juristischen Personen, die mehr als 10 % unserer gesamten Jahreseinnahmen ausgemacht haben.

Zeit, Danke zu sagen

... denn all das, was diese Zahlen ausdrücken, haben wir natürlich nicht alleine erreicht. Im Gegenteil: Ohne die Tausenden engagierten Menschen, die 2025 mit uns Gutes getan haben, wäre nichts davon möglich gewesen. Menschen, die andere Menschen zusammengebracht haben. Menschen, die sich für das eingesetzt haben, was ihnen am Herzen liegt. Menschen, die ihren Einfluss und ihre Fähigkeiten für das Gute genutzt haben. Kurz: Menschen, die auf ihre eigene Weise echte Veränderung bewirkt haben. All diesen Menschen wollen wir von ganzem Herzen Danke sagen! Danke an unzählige Partner*innen und Freund*innen der betterplace.org gGmbH – und natürlich Danke an unser fantastisches Team.

- Sebastian Schulze,
Schürmann, Schürmann & Schürmann StB GmbH
- Axel Kuzmik
- Caroline Morfeld und Haroun Chahed,
MBT Berlin
- Kathalin Laser, seekandfind
- WirWunder-Sparkassen, Sparkassen-
Finanzgruppe und S-Communications
- Postcode Lotterie
- Dr. Ulrike Grübler,
ERLBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Konrad Pochhammer,
Steuerberater, Rechtsanwalt
- Caterina Marcucci, Naturstrom AG
- Jennifer Romanowski, Heartbeat Ultra

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Nutzer*innen unserer Plattformen:

- ♥ Danke für das Vertrauen an alle Projektverantwortlichen, die über betterplace.org Spenden gesammelt haben.
- ♥ Danke an die Hunderttausenden Spender*innen, die 2025 über betterplace.org dazu beigetragen haben, die Welt besser zu machen.
- ♥ Danke an alle privaten Spendenaktionsmacher*innen, Creator*innen und Unternehmen für ihre inspirierenden Aktionen und Streams.





**betterplace.org/
2025**